

Städtisches Theater in Steyr.

Abonnement suspendu.

Montag den 9. April 1860 unter der Direktion des Ch. Denemy:

List und Dummheit,

oder:

Der Wassermeyer und der Milchmeyer.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Feldmann.

Personen:

Herr v. Süßholz, Kapitalist	—	—	—	—	—	Denemy.
Bertha, seine Nichte	—	—	—	—	—	Fräulein Ränfke.
Wilhelm Meyer, Praktikant	—	—	—	—	—	Herr Scholz.
Habicht, Steuereinnnehmer	—	—	—	—	—	Herr Burghardt.
Tintenker, Copist	—	—	—	—	—	Herr Ränfke.
Mädchen, Stubenmädchen	} bei Süßholz	—	—	—	—	Fräulein Scholz.
Cyprian, Diener		—	—	—	—	Herr Arthur.
Meyer, Gerichtsdiener	—	—	—	—	—	Herr Bichler.
Felix Mayer, Kaufmann	—	—	—	—	—	Herr Waimann.
Frau Huberin, Miethsfrau	—	—	—	—	—	Fräulein Edlinger.
Eine Wirthin	—	—	—	—	—	Frau Wagner.
Erster	} Spaziergänger	—	—	—	—	Herr Neu.
Zweiter		—	—	—	—	Herr Wolf.

Hierauf:

Romanze und Terzett aus:

Das Nachtlager in Granada.

Oper von Konradin Kreutzer.

Personen:

Ein Jäger — Herr Burghardt. | Gabriele — Fräulein Scholz. | Gomez — Frau Wagner.

Zum Schluß:

Christinens Denkmal in der Augustinerkirche zu Wien.

Großes Marmortableau mit weißer und rother Flamme beleuchtet.

Hohe! Verehrungswürdige!

Im Vertrauen auf Ihre bewährte Guld und Güte, erlaube ich mir Sie noch einmal zu geneigtem Besuche ergebenst einzuladen. Ch. Denemy.

Die P. L. Abonnenten werden ersucht, ihre Willensmeinung wegen Beibehaltung der Logen und Sperrsitze baldigst bekannt zu geben.

Kasse = Eröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

J. N. St. G.

Druck von M. Haas in Steyr.